

Pädagogische Schwerpunkte Bewegung & Natur

Die Natur weckt die Bewegungsfreude

Die Kinderkrippe Tatzelwurm ist eine bewegungsfreundliche Einrichtung mit in den Tagesablauf integrierter Bewegungsförderung für die Kinder. Von klein auf ist regelmässige Bewegung eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gesunde körperliche, psychische und soziale Entwicklung. Bewegung ist ein Ausdruck kindlicher Lebensfreude und eine Möglichkeit, um die eigenen körperlichen Fähigkeiten auszutesten.

Kinder brauchen Bewegung, damit sie sich selbstbewusst entwickeln können, um ihre motorischen Fähigkeiten zu stärken und um sich wohl zu fühlen. Kinder erleben durch körperliche Aktivitäten, dass sie selbst imstande sind, etwas zu leisten. Selbstwirksamkeit ist ein zentraler Bestandteil im Aufbau des Selbstvertrauens, welches beim Kind wesentlich geprägt wird von der Art und Weise, wie es sich über seinen Körper und seine Sinne die Umwelt aneignet und sich mit ihr auseinandersetzt. Bewegung macht Freude, durch Bewegung wollen wir ein gesundes Körpergefühl und Wohlbefinden schaffen.

In den ersten beiden Lebensjahren steht die Entwicklung der Bewegungsfähigkeit im Zentrum. Kleinstkinder lernen mit dem ganzen Körper und mit allen Sinnen. Eine angemessene Umgebung muss Anregungen für die verschiedenen Entwicklungsphasen und Bedürfnissen bereithalten. Die Kleinsten brauchen geschützte Bereiche, in denen sie sich frei und gefahrlos bewegen können.

Die Kinderkrippe Tatzelwurm hat einen grossen und anregenden Garten mit vielen Möglichkeiten, sich zu bewegen: Klettern, Rennen, Balancieren, Werfen und Fangen, Toben und vieles mehr. Auch Drinnen in den Gruppenzimmern oder im Bewegungszimmer bieten sich viele Möglichkeiten, sich zu bewegen.

Der Ausflug in die Turnhalle ist jedes Mal ein tolles Erlebnis. Ältere, wie auch jüngere Kinder bekommen abwechselnd die Gelegenheit, die Turnhalle zu besuchen. Es ist nicht unser Ziel, geführte Turnlektionen zu geben, sondern im Vordergrund steht der Bewegungsdrang der Kinder und das kennen lernen des Materials. Die Kinder dürfen frei wählen mit was sie spielen möchten. Sie sollen eigene Ideen entwickeln können, wobei sie selbstverständlich nach Bedarf von uns unterstützt werden.

Auch im Alltag legen wir viel Wert auf Bewegung: Die Kinder helfen aktiv mit bei den alltäglichen Aufgaben wie Anziehen, Aufräumen, Tisch decken, auf den Wickeltisch steigen etc.

Das naturnahe Erkunden stellt einen wichtigen Lernort in der Bewegungserziehung dar.

Die Natur ist der tollste Spielplatz für Kinder: Wir legen Wert darauf, dass die Kinder sich jeden Tag Draussen in der Natur aufhalten und die Umgebung des Tatzelwurms entdecken, denn vielfältige Reize regen die Sinne an. Die Kinder können in jeder Jahreszeit und bei jeder Wetterlage die Natur und Umwelt erleben. Uns ist es wichtig, dass die Kinder Raum und Zeit haben, um spielerisch mit der Natur in Kontakt zu treten und auf eine Entdeckungsreise zu gehen. Begegnungen mit der Natur fördern die gesunde Entwicklung des Kindes.

Unser Garten ist ein toller Erfahrungsraum, die Kinder können das Wetter spüren, Blumen entdecken, Ameisen beobachten, ein Feuer machen bei der Feuerstelle oder mit Sand und Wasser experimentieren. Unser Brunnen lädt zum Spielen mit Wasser ein und auf dem grossen Piratenschiff erleben die Kinder viele tolle Abenteuer.

Bei den verschiedenen Ausflügen & Spaziergängen erleben die Kinder die Natur und das Wetter hautnah: Auf der Fähre von Meilen nach Horgen pfeift uns der Wind um die Ohren und die Seeluft kitzelt in der Nase. Manchmal nehmen wir das grosse Kursschiff, um nach Rapperswil zu fahren und um dort zu picknicken. Beim Spaziergang zum Wasserfall beobachten wir die Schnecken an der Hausmauer und wie unsere gebastelten Schiffchen im Wasser schwimmen. Auf dem Höhenweg durch den Wald hören wir die Stille vom Wald und wenn wir Glück haben, können wir ein Eichhörnchen beobachten, wie es von Ast zu Ast hüpfet. Oft machen wir "die kleine Runde", wo wir uns auf der grossen Fussballwiese austoben können.

Bei unseren Spaziergängen kommen wir manchmal an Wiesen mit Eseln vorbei, an einem Stall mit Geissen oder wir essen "Znüni" beim Wasserfall, einem idyllischen Waldteil mit einem Bach. Wir beobachten Eidechsen, Regenwürmer, Schnecken, einen Käfer, hören den Grillen und Vögeln zu oder suchen Tier Spuren im Schnee. Beim Spazieren gilt: Der Weg ist das Ziel. Verlockend für Kinder ist es auch, wenn sie einen Auftrag mit auf den Weg bekommen. Ein Kind achtet auf gelbe Blumen, ein anderes auf Käfer oder Regenwürmer. Jede Entdeckung wird der ganzen Gruppe gezeigt. Wahrnehmung und Beobachtung werden dabei in ganz besonderer Weise geschult, da Kinder lernen, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen.

Beim Spiel im Wald möchten wir das Bewusstsein für Natur und Umwelt wecken und den Kindern die Möglichkeit geben, die Tierwelt zu entdecken. Vom Frühling bis zum Herbst findet 1x pro Woche der Wald Tag im nahegelegenen Wald statt. Die Kinder lernen die Natur wahrzunehmen und Sorge zu tragen. Als Gruppe erleben sie einen abwechslungsreichen Tag, sie können entdecken, erforschen und ausprobieren. Sie lernen dabei z.B. Pflanzen und Tiere kennen und sammeln Naturmaterialien. Der Wald bietet viel Raum für die Kinder, um sich auszutoben oder zurückzuziehen. Die Sinne werden geschärft und der Aufenthalt im Freien stärkt die Gesundheit.